

Förderprojekte für die Evolèner und das Rätische Grauvieh

Philippe Ammann, ProSpecieRara



Erhaltung und Förderung der Evolèner Rasse



2018-2020

Förderung der LBE

MLP-Leistungdatenerhebung

PR (Website und Rassetage)

2014-2016

Stierenaufzuchtprämie

Absamung von 2 Stieren für die KB

Beträge an Transporte in Zusammen mit dem Natursprung

Evaluation von Vermarktungsmöglichkeiten

2017-2019

Stierenaufzuchtprämie

Absamung von 2 Stieren für die KB

Beträge an Transporte in Zusammen mit dem Natursprung

Evaluation von Vermarktungsmöglichkeiten

DNA-Typisierungen

2020-2023

Stierenaufzuchtprämie

Absamung von 2 Stieren für die KB

Beträge an Transporte in Zusammen mit dem Natursprung

Förderung der LBE

DNA-Typisierungen

MLP-Leistungdatenerhebung

2024-2026

Stierenaufzuchtprämie

Absamung von 2 Stieren für die KB

DNA-Typisierungen

Evolèner-Projekt: Ziele und Massnahmen

Qualitative Förderung des Gesamtbestandes: **Förderung der genetischen Breite**

→ Absamungen von Stieren zur Erweiterung des KB-Angebotes



Evolèner-Projekt: Ziele und Massnahmen



Qualitative Förderung des Gesamtbestandes: **Förderung der genetischen Breite**

→ Beiträge an Tiertransporte in Zusammenhang
mit Natursprungaktivitäten
100.- pro Transport

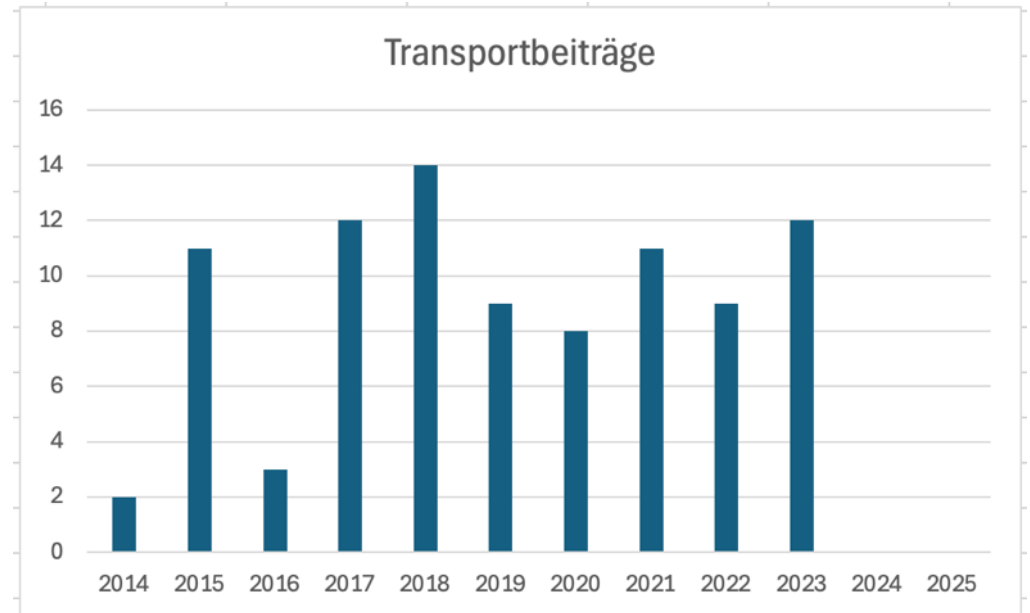


Evolèner-Projekt: Ziele und Massnahmen



Qualitative Förderung des Gesamtbestandes: **Förderung der genetischen Breite**

→ Beiträge an Tiertransporte in Zusammenhang mit Natursprungaktivitäten (100.- pro Transport)



Evolèner-Projekt: Ziele und Massnahmen

Qualitative Förderung des Gesamtbestandes: **Förderung der genetischen Breite**

→ Beiträge an die Aufzucht von Zuchttieren

700.- pro aufgezogenem und eingesetztem Natursprungstier

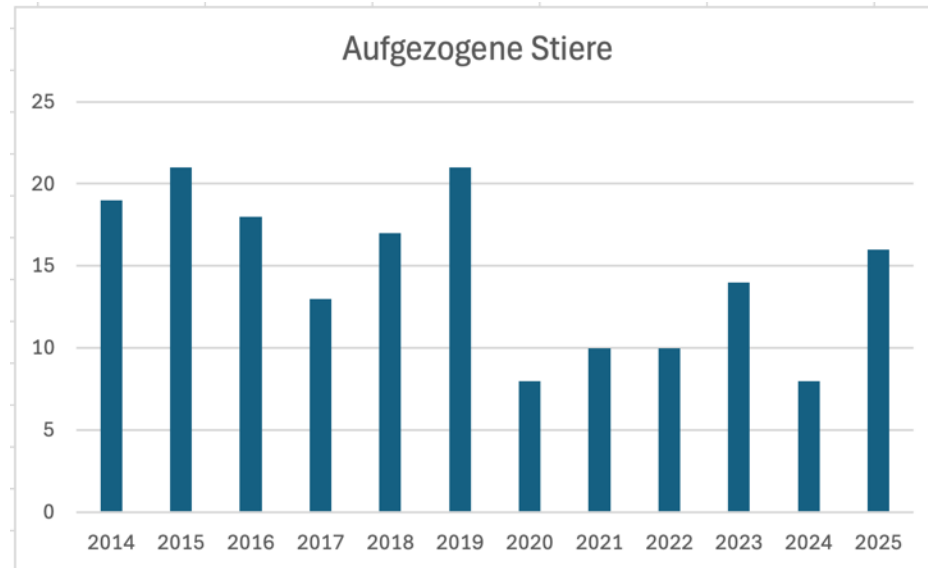


Evolèner-Projekt: Ziele und Massnahmen



Qualitative Förderung des Gesamtbestandes: **Förderung der genetischen Breite**

→ Beiträge an die Aufzucht von Zuchstieren
(700.- pro aufgezogenem und eingesetztem Natursprungstier)

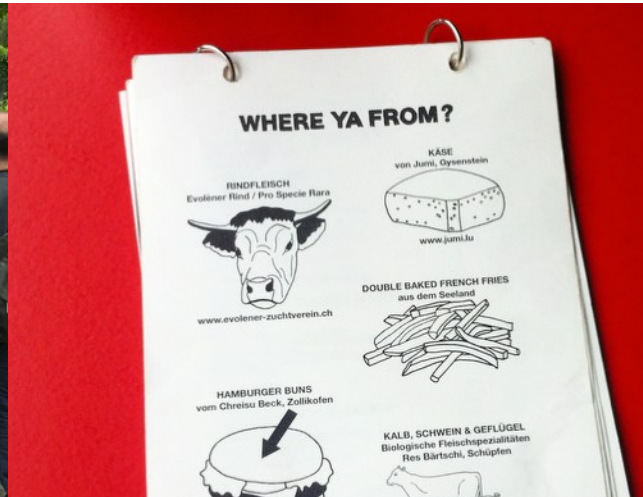


Evolèner-Projekt: Ziele und Massnahmen



Quantitative Förderung des Gesamtbestandes: **Förderung über nachhaltige Nutzung**

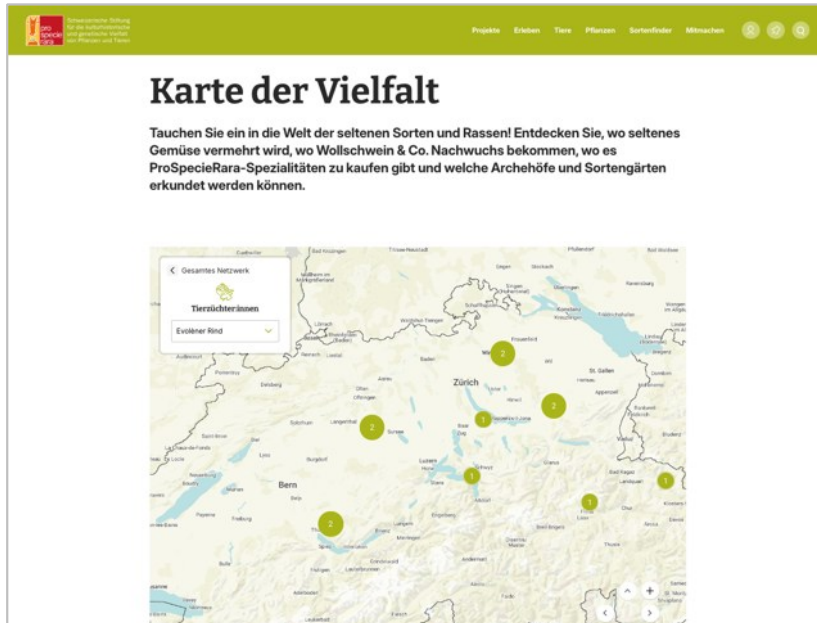
→ Absatzförderung über Zusammenarbeit mit Gastronomiebetrieben



Evolèner-Projekt: Ziele und Massnahmen

Quantitative Förderung des Gesamtbestandes: **Förderung über nachhaltige Nutzung**

→ Absatzförderung für Direktvermarkter:innen



Karte der Vielfalt

Tauchen Sie ein in die Welt der seltenen Sorten und Rassen! Entdecken Sie, wo seltenes Gemüse vermehrt wird, wo Wollschwein & Co. Nachwuchs bekommen, wo es ProSpecieRara-Spezialitäten zu kaufen gibt und welche Archehöfe und Sortengärten erkundet werden können.

Gesamtes Netzwerk
Tierlichterläsen
Evolèner Rind



Familienbetrieb P.+A. Aschwanden, Seelisberg

Engagiert sich für die Vielfalt in folgenden Bereichen:
Obst, Evolèner Rind



3 Generationen Foto

Auf unserem Bergbauernhof, mit wunderschöner Sicht auf den Urnersee, leben unsere 6 Evolèner-Mutterkühe. (Und noch andere Tiere...) Unsere Evolèner verbringen den Sommer auf der Alp und wir ernten ihr Futter für den Winter. Im Herbst werden die Jungtiere, die sich nicht zur Zucht eignen, geschlachtet. Dieses mager, zartfaserige Fleisch verkaufen wir im 10kg Mischpaket für CHF30.00/kg.

Besuch & Anreise

Adresse
Pirmin & Anja Aschwanden
Weissgrasse 12
6377 Seelisberg
www.aschwanden.ch

Infos zum Verkaufssortiment
Wir verkaufen Evolèner-Jungrind Mischpakete à 10kg
CHF 30.00/kg
Bei Interesse bitte per Mail melden.
Verkaufsangebot mit ProSpecieRara-Gütesiegel

- Fleisch

Evolèner-Projekt: Ziele und Massnahmen

Qualitative Förderung des Gesamtbestandes: **Förderung der genetischen Breite**

→ Genetische Analysen über DNA-Typisierungen



Evolèner-Projekt: Ziele und Massnahmen

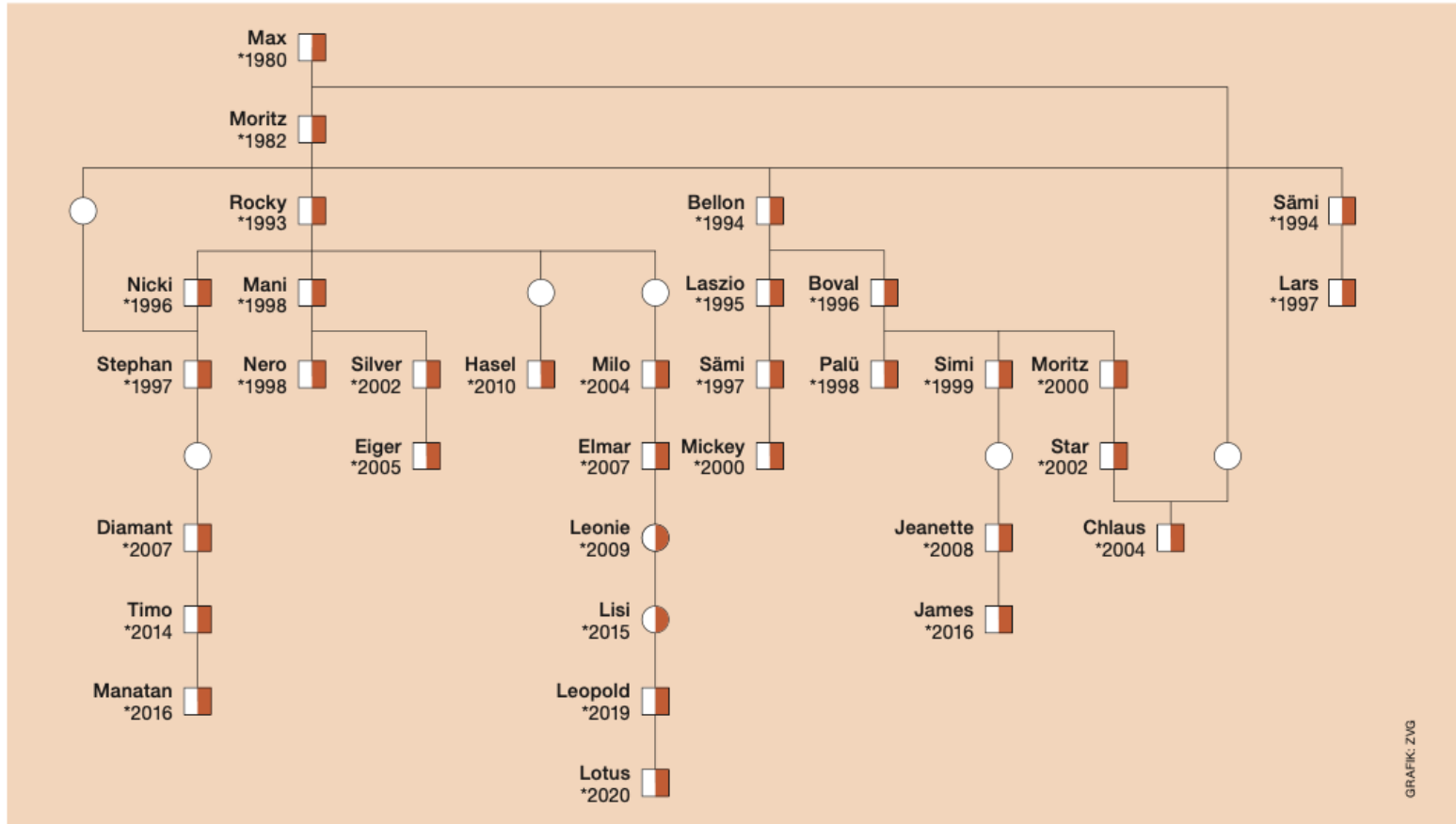


Qualitative Förderung des Gesamtbestandes: **Suche nach letalen Erbfaktoren**

→ Genetische Analysen über DNA-Typisierungen

Kommen Genvarianten in lebenden Tieren immer nur einfach vor (Haplotypträger)?

Grafik: Übersicht der bekannten EH1-Träger



Beim Entdecken der Genvariante lag deren Frequenz bei 12 % der Tiere



Leistungsblatt

22.08.2022 Alle Angaben ohne Gewähr

TIMO

CH 120.1107.9930.3 ♂

Geb.Datum	29.09.2014	K-Kasein	BB	B-Kasein A2	A2A2	Rassecode	OEV
Blutanteile	HB-A	reinrassig				Homlosigkeit	
Geneische Marker	E1C						
Eigentümer	3688055	Adrienne Stettler, vorderer Wuhl 199, 3068 Utzigen					
Züchter	960054	German Inderbinnen, Plattje, 3920 Zermatt					
Beurteilung		FLHB-Beurteilung	--		Triple aAa		

DIAMANT AB				DONAR				LILO AA											
CH 120.0627.9017.5				21.09.2007				CH 120.0520.8432.1				23.08.2006				Maurice SHUNA			
A				-945 -28 -23				Stephan CALANDA				STEPHAN							
B% 46				ISET +0.17 +0.14				CH 120.0311.2555.7				01.11.2002				Boby CARNAVAL			
Lilo TINA AB				LILO AA				SYCORE											
CH 120.0311.3466.5				26.03.2004				CH 821.0000.0150.5				08.03.1998				Torero I LILA			
L15				10.L EEE EX92				Torero I CHANTILLE				TORERO I							
Ø 2L				5'931 kg 3.70% 3.16%				CH 821.0000.0021.8				01.01.1988				GRIOTTE			



Dank des Projektes können nun Risikopaarungen vermieden werden.



Züchterische Förderung und Erhaltung der genetischen Variabilität und der Gesundheit des Rätischen Grauviehs

2022-2025

DNA-Typisierungen

Monitoring von problematischen Genvarianten

Förderung von optimierten Paarungen

Förderung der Jungstieraufzucht

Auslobung förderungswürdiger Tiere im Zuchtbuch

Rätisches Grauvieh-Projekt: Ziele und Massnahmen



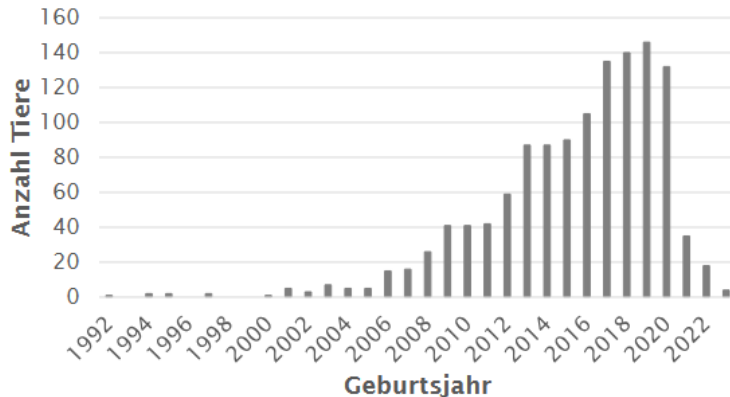
Erstellung einer Übersicht der Verwandtschaften und Inzucht der heute lebenden Tiere aufgrund effektiver Genominformationen als Grundlage für die weitere Zuchtplanung: **Förderung der genetischen Breite**

→ Mittels DNA aus Haarwurzeln wurden total 1'252 Tiere typisiert

Datengrundlage

1252 RGS-Tiere mit SNP-Daten
(davon noch lebend: 954)

männlich	weiblich
226	1026



Bachelorarbeit
Martina Rebeka Zürcher



Rätisches Grauvieh-Projekt: Ziele und Massnahmen



Förderung der Tiergesundheit

→ Identifikation von bekannten Erbfehlern in der Zuchtpraxis

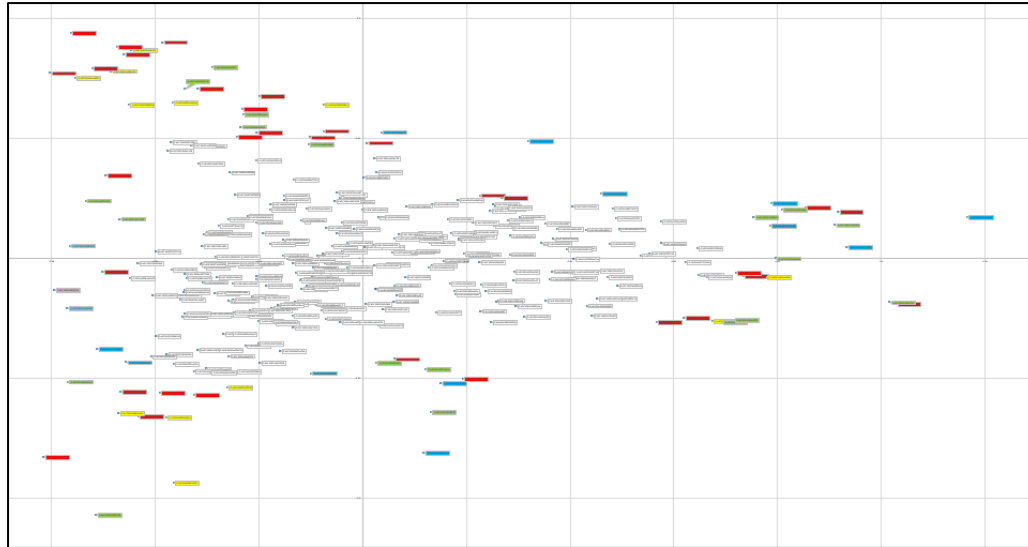
Träger von renaler Dysplasie und Neuropathie konnten identifiziert werden.

Praktischer Nutzen aus dem Projekt: Dank dieser Erkenntnisse kann gefordert werden, dass männliche und weibliche Tiere frei von diesen beiden Krankheiten sein müssen.

Rätisches Grauvieh-Projekt: Ziele und Massnahmen

Qualitative Förderung des Gesamtbestandes: **Förderung der genetischen Breite**

→ Berechnung von optimalen Paarungen = Verpaarungspartner finden, welche sich im Erbgut möglichst unterscheiden und deren Verpaarung das Potential für Nachkommen hat, welche die genetische Vielfalt bestmöglichst in der Population absichern.



Rätisches Grauvieh-Projekt: Ziele und Massnahmen



Qualitative Förderung des Gesamtbestandes: **Förderung der genetischen Breite**

→ Absamungen von Stieren zur Erweiterung des KB-Angebotes



Rätisches Grauvieh-Projekt: Ziele und Massnahmen



Förderung des Gesamtbestandes: **Förderung rassetypischer Tiere**

→ Definition und Ausweisung besonders förderungswürdiger Tiere auf den Tierscheinen (Zuchtbuchanpassung)

Hauptpunkte für den Erhalt dieses Abzeichens sind:

- Herdebuchstufe A
- Genetischer Abstammungsnachweis des Tieres (Pedigree Nachweis)
- Inzuchtgradnachweis (muss unter 6.25 % sein)
- Frei von Neuropathie und Renaler Dysplasie
- Expertenbeurteilung mit Linearer Beschreibung und Gesundheitskontrolle

Rätisches Grauvieh-Projekt: Ziele und Massnahmen



Förderung des Gesamtbestandes: **Förderung rassetypischer Tiere**

→ Definition und Ausweisung besonders förderungswürdiger Tiere auf den Tierscheinen (Zuchtbuchanpassung)

Leistungsblatt										
Alle Angaben ohne Gewähr										
VIAMALA							CH 120.0410.7738.9 ♀			
Geb.Datum	16.12.2004	Abz.	RGs+ **	K-Kasein	AA	B-Kasein A2	A2A2	Rassecode	RG	
Blutanteile	RG 100.0%						Rät. Grauvieh	Hornlosigkeit	POF	
Genetische Marker	NPF RYF									
Besitzer	001	Franz Emmenegger, Farnere 4, 6106 Werthenstein								
Züchter										
V	HOKUS CH 120.0045.3946.6	M	MIRANDA CH 120.0196.4272.4				MV	DARIO-NHB CH 120.0000.8990.3		

Wo Projekte wirken können

Zuchtmanagement

- züchterische Massnahmen
- Monitoring
- Datenerhebung und Auswertungen

Engagement der Züchter:innen

- tägliche Arbeit mit den Tieren
- Umsetzung der Zucht in der Praxis

Absatz der Produkte

- Vermarktungsaktivitäten
- Marketing
- Tiervermittlung

Bekanntheit der Rassen

- Öffentlichkeitsarbeit
- Beratung
- Sensibilisierung

Besten Dank

Philippe Ammann, ProSpecieRara

